

Ressort: Sport

VAUDE Trans Schwarzwald

Atemberaubende Ausblicke bei der VAUDE

Schwarzwald-Köln, 03.07.2014, 21:31 Uhr

GDN - Atemberaubende Ausblicke und rasante Trails - bei der 9. VAUDE Trans Schwarzwald greift der Veranstalter tief in die Mountainbike-Trickkiste.

Nichts was es nicht gibt - mit der neunten Auflage VAUDE Trans Schwarzwald zieht der Veranstalter,

die Donaueschinger Agentur "Sausser Sport & Event Management GmbH", wieder einmal alle Register und zwar solche, die das Blut der Mountainbiker zum Kochen bringen.

Gleich zum Start am 13. August erwartet das auf 550 Teilnehmer begrenzte Starterfeld die längste Etappe des fünftägigen Elite- und Jedermann-Rennens, wenn es vom Startort Pforzheim zum Etappenziel Bad Wildbad geht. 81 Kilometer und 2.350 Höhenmeter führen zum Kurpark des Schwarzwaldortes.

Kaum hat man die Auftakt-Kilometer verdaut, geht es am zweiten Tag in die vom Papier her wohl schnellste Etappe von Bad Wildbad nach Freudenstadt, früher auch Etappenziel der Deutschland-Tour der Straßenprofis. Auch bei den Mountainbikern endet die Etappe auf dem größten Marktplatz Deutschlands, nachdem zuvor 67 Kilometer und 1.700 Höhenmeter unter die Pedale genommen wurden. Richtig schnell wird dieser zweite Streckenabschnitt nach Expertenmeinung durch die Passage durch das Enztal.

Es folgt die Qual der Wahl: drei Etappen, die jede das Zeug zur Königsetappe hat. Gleichwertig und hochwertig. Ein stetiges Auf und Ab auf einer Vielzahl von Trails, Anstiegen und Abfahrten und immer auch mit technischen Passagen. "Und mit teilweise gigantischen Ausblicken ins Tal. Bei der Streckenabfahrt musste ich ab und zu anhalten und die schöne Aussicht genießen", gesteht Organisator Rik Sausser noch immer begeistert. "Die Strecken sind bei schönem Wetter ein Traum. Nun gut, für den einen oder anderen vielleicht manchmal auch ein kleiner Albtraum", relativiert der Rennchef augenzwinkernd seine Euphorie. Fakt ist: Welche der letzten drei Etappen letztendlich die Königsetappe sein wird, muss jeder Teilnehmer für sich entscheiden.

Die dritte Etappe startet in Freudenstadt und führt über 68 Kilometer und 2.200 Höhenmeter nach Bad Rippoldsau-Schapbach, dem höchstgelegenen Mineral- und Moorbad im Schwarzwald und Heimat des Wolf- und Bärenparks. Etappe vier führt von Bad Rippoldsau-Schapbach in das Weindorf Sasbachwalden in der Ortenau. 71,5 Kilometer hoch und runter, das entspricht den 2.370 zu bewältigenden Höhenmetern. Kein Spaziergang - trotz Talblick. Die Schlussetappe am 17. August bleibt im Ortenaukreis, direkt von den Weinbergen und Wäldern Sasbachwaldens nach Offenburg über 67,5 Kilometer inklusive der 2.250 Höhenmeter.

"Ganz bestimmt wird der Finaltag ein Highlight mit einer Bilderbuchetappe durch die badische Weinregion von Sasbachwalden auf den Marktplatz in Offenburg", ist sich Rik Sausser sicher. "Die Schlussetappe führt durch einige Täler, verschiedene Weinregionen und vorbei an zahlreichen Schnapsbrunnen!"

Am Ende, nach fünf Tage Mountainbiking pur, nach all den Strapazen und dem ausgeschütteten Adrenalin können die Teilnehmer entspannt den Blick vom "Tor zum Schwarzwald", wie Offenburg auch genannt wird, zurückgleiten lassen, den eigenen Erfolg genießen oder imaginäre Wunden lecken. Denn auch 2014 ist wieder alles dabei, was Mountainbiken so schön und einzigartig macht.

Organistaor Sausser ergänzt: "Ich hänge mich "aus dem Fenster" und behaupte, das wird die schönste VAUDE Trans Schwarzwald seit der Erstaustragung!"

Die Streckenführung des MTB-Etappenrennens der UCI S2-Kategorie:

1. Etappe am 13.08.2014: Pforzheim - Bad Wildbad, 81,0 km / 2.350 hm
2. Etappe am 14.08.2014: Bad Wildbad - Freudenstadt, 67,0 km / 1.700 hm
3. Etappe am 15.08.2014: Freudenstadt - Bad Rippoldsau-Schapbach 68,0 km / 2.200 hm
4. Etappe am 16.08.2014: Bad Rippoldsau-Schapbach - Sasbachwalden 71,5 km / 2.370 hm
5. Etappe am 17.08.2014: Sasbachwalden - Offenburg 67,5 km / 2.250 hm

Durch die UCI S“-Kategorie können auch Weltranglistenpunkte geholt werden, wodurch sich die Attraktivität für Elite- und Topfahrer erhöht. Selbstverständlich bleiben aber die Jedermänner die Kernzielgruppe. Sie werden auch in diesem Jahr wieder als Einzelstarter in den verschiedenen Altersklassen gewertet und mit hochwertigen Sachpreisen honoriert.

Alle Informationen rund um die 9.VAUDE Trans Schwarzwald finden sich unter www.trans-schwarzwald.com.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37229/vaude-trans-schwarzwald.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jaroslaw Kardasch

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Jaroslaw Kardasch

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
[contact \(at\) unitedpressagency.com](mailto:contact@unitedpressagency.com)
Official Federal Reg. No. 7442619